

Inhalt

I. Einführung	5
II. Texte	18
A. Der Erzschelm	18
1. Erich Kästner: Wie Eulenspiegel auf dem Seil tanzte	18
2. Erich Kästner: Wie Eulenspiegel die Kranken heilte	20
B. Der Schelm als Gauner	23
3. Johann Peter Hebel: Der Zundelheimer und der Zundelfrieder	23
4. Deutsches Volksgut: Eine Diebsgeschichte	26
5. Johann Peter Hebel: Das wohlfeile Mittagessen	27
6. Sigismund von Radecki: Mein Zeuge ist Don Gasparro	28
C. Der Schelm als »der Kleine«	33
7. Isaac Bashevis Singer: Todie der Gerisene und Lyzer der Knicker	33
8. Rudolf Hagelstange: Der Riese und das Marienkäferchen	39
D. Schüler- und Bubenstreiche	41
9. Ludwig Thoma: Besserung	41
10. Mark Twain: Tom Sawyer	48
E. Die Weisheit des Schelms	53
11. Herbert Birken: Achmed, der Narr . . .	53
12. Siegfried Lenz: Die große Konferenz . .	56
13. Heinrich Böll: Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral	62

F. Der Schelm als »Gegner der Institution«	65
14. Alma Rogge: 180 Pfund Pfeffer	65
15. Ephraim Kishon: Wie rächt man sich an Verkehrspolizisten?	67
16. Friedrich Wallisch: Streit im Autobus	69
G. Der Schelm in Tiergestalt	73
17. Wilhelm Rein / Karl Simrock: Reineke Fuchs	73
18. Martin Luther: Der Rabe mit dem Käse und der Fuchs	79
19. Alexander N. Afanasjew: Der Rabe und der Krebs	80
20. Brüder Grimm: Der Wolf und der Fuchs	80
21. Brüder Grimm: Der Wolf und der Mensch	82
III. Didaktische Überlegungen	84
IV. Lernziele	88
V. Arbeitsvorschläge	89
VI. Quellenverzeichnis	91
VII. Literaturhinweise	93